



Lebenshilfe
Lübbecke



Lübbecke
Werksstätten

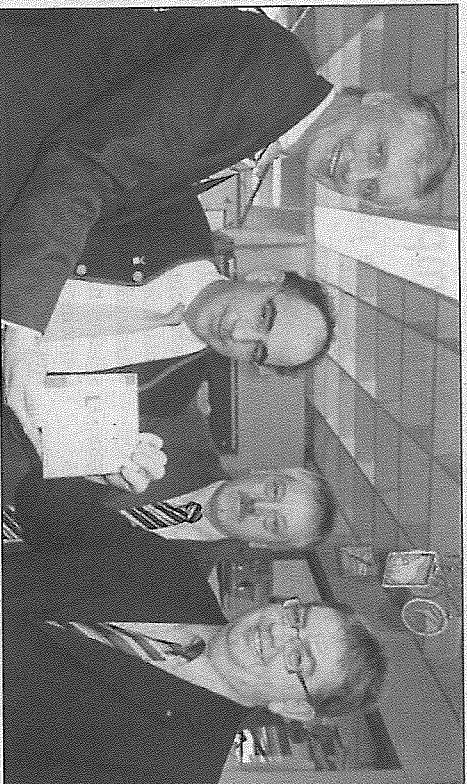


Wohnen und
Begleiten

PRESSEAUSSCHNITT

Zeitung/Datum :

Lübbecke Kreiszeitung/ Donnerstag, 19. Februar 2009



Den Bescheid hat (von links) Matthias Münnig vom Landschaftsverband an Christian Lemper, Wilfried Röhling und Bernd Wlotkowski von der Geschäftsleitung der Lebenshilfe übergeben.

Foto: Husemöller

Umgestaltung schafft neue Werkstattplätze

Förderbescheid an Lebenshilfe übergeben

Von Anne Husemöller

Lübbecke (WB). Der Bedarf an Werkstattplätzen für schwerstmehrfach Behinderte steigt stetig. Die Lübbecke Lebenshilfe reagiert mit einem Umbau und einer Gebäudeerweiterung auf diese Entwicklung.

Gestern ist ein Zuwendungsbescheid des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) für diese Maßnahmen an die Lübbecke Werksstätten übergeben worden. Mit 429 440 Euro unterstützt der LWL die Umgestaltung der Werkstätten. Der Landschaftsverband nimmt unter anderem Aufgaben im sozialen Bereich wahr. Alle

Kreise und kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe tragen und finanzieren den Kommunalverband.

In Lübbecke werden durch die Umgestaltung 30 neue Werkstattplätze für schwerstmehrfach behinderte Menschen geschaffen. Bislang gibt es für 48 Personen nur 16 Plätze – somit bestand ein dringender Handlungsbedarf.

»Vorhandene Regelarbeitsplätze werden nun für schwerstmehrfach Behinderte umgewandelt«, erklärte Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübbecke Werksstätten.

Ein bereits bestehender Gebäudeteil soll umgebaut werden, zudem wird direkt daneben ein Anbau für eine weitere Personengruppe entstehen. Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr geplant.